



Präsident des Grossen Gemeinderats
Herr Markus Annaheim
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Luckhausen, 31. Oktober 2018

Simon Binder
Luckhausen 2
8307 Ottikon bei Kempththal

Anfrage zur Verbuchung des Ressourcenausgleichs – Verwirrung wegen neuer Verbuchungsmethode des Stadtrats mit dem Budget 2019

Im Budget 2019 rechnet der Stadtrat im Vergleich zum Vorjahr mit Fr. 0.7 Mio. tieferen Einnahmen aus dem kantonalen Finanz-/Ressourcenausgleich. Grund für die tiefere Budgetierung von lediglich Fr. 17.6 Mio. für das Jahr 2019 ist eine neue Verbuchungsmethode aufgrund von HRM2. Würde die neue, für Laien schwer verständliche, finanztechnische Abgrenzungsregel nicht eingeführt, wäre der Überschuss von Illnau-Effretikon im Budget 2019 um über 4 Mio. Franken höher.

Finanzvorstände von Gemeinden kritisieren, dass die neue Verbuchungsmethode grosse Verwirrung stiftet und die Darstellung der finanziellen Situation völlig verzerrt wird. Das abgegrenzte Geld ist nämlich nicht weg, sondern einfach im Eigenkapital zu finden. Verschiedene Gemeinden setzen sich deshalb dafür ein, dass die neue Abgrenzungspraxis noch vor dem Rechnungsabschluss 2019 wieder geändert wird. Sie werden vom Präsidenten des Zürcher Gemeindepräsidentenverbands unterstützt, der anerkennt, dass das Kantonsparlament mit dieser neuen Verbuchungsmethode einen suboptimalen Weg gewählt hat und deshalb das neue Gemeindegesetz in diesem Punkt rasch wieder geändert werden müsse. Ein entsprechender Vorstoss wurde bereits im Kantonsrat eingereicht.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann der Stadtrat dem Parlament in einfachen Worten und Übersichten erklären, wie die neue Verbuchungsmethode funktioniert und welche Auswirkungen diese auf Budget und Rechnung hat?
2. Wie stellt sich der Stadtrat zur Sinnhaftigkeit der neuen Verbuchungsmethode? Wird sich der Stadtrat wie andere Exekutiven auch dafür einsetzen, dass die neue Abgrenzungspraxis noch vor dem Rechnungsabschluss 2019 wieder geändert wird?
3. Um welchen Betrag würde sich die Rechnung 2019 verbessern, falls die neue Abgrenzungspraxis von Kantonsrat noch vor dem Rechnungsabschluss 2019 wieder geändert würde?

Hintergrundinformation:

<https://www.srf.ch/news/regional/zuerich-schaffhausen/rote-zahlen-wegen-buchhaltung-joerg-kuendig-der-aktuelle-zustand-ist-nicht-praktikabel>

Simon Binder
Gemeinderat SVP